

SEPTEMBER  
OKTOBER  
16



LANDESTHEATER  
NIEDERBAYERN



## Csárdásklänge und Schweinespeck Mit Johann Strauss' Operetten-Klassiker beginnt die neue Spielzeit im Musiktheater

Lustig ist das Zigeunerleben! – Mit diesem Anspruch ist ein Wunschbild absoluter Freiheit verbunden. Der Reiz des Fremdartigen, ein Mensch, für den Behaaththeit und Sesshaftigkeit nicht das Wesentliche sind – diese Lebensweise hat Künstler stets fasziniert. In gleichem Maße, wie sich im 18. Jahrhundert eine stigmatisierende Sichtweise auf Zigeuner als Herumtreiber, Bettler und Diebe verbreitet, entwickelt die Romantik im 19. Jahrhundert ein besonderes Interesse an ihnen, man entdeckt den Mythos des Zigeuners – mit einer Umdeutung ins Positive. Die Nomaden verkörpern die tiefe Sehnsucht des Menschen nach Ungebundenheit und wecken die Neugier auf Unbekanntes. In der romantischen Vorstellungswelt leben sie beschaulich und unbeschwert am Busen der Natur. Besonders die französischen Schriftsteller, Hugo, de Nerval, Merimée und Baudelaire, machen Zigeuner zu Fi-

guren ihrer Romane und Novellen. Diese Faszination springt aufs Musiktheater über: Von Esmeralda bis Carmen sind die Damen – und es sind fast immer Frauen, die im Zentrum des Interesses stehen – von einer fremdländischen Schönheit und dämonischen Aura umgeben. Sie sind Wesen, die uns anziehen und zugleich Angst einflößen. Zigeuner treten in der Oper gemeinhin als Wahrsager, Astrologen oder Zauberer in Erscheinung (so wie Czypira im *Zigeunerbaron*), sie sind Gaukler, Musikanten oder Tänzer (so wie Barinkay) und Marktfahrer, Pferdehändler oder Metallhandwerker. Das Bild vom Kessel- oder Hufschmid gibt die Gelegenheit zu musikalisch prägnanten Chören: Man denke an das lautmalrische Amboss-Schlagen in Verdis *Troubadour* oder im *Zigeunerbaron*. Eine ganze Reihe von Opern lebt von dem Topos des geraubten Kindes, das unter Zigeunern lebt, deren Eigentümlichkeiten annimmt,

sich später aber als Kind der besseren Gesellschaft entpuppt: Mignon aus Ambroise Thomas' gleichnamiger Oper (in Anlehnung an Goethes *Wilhelm Meister-Roman*), Azucena aus dem *Troubadour*, die den Grafensohn Manrico stiehlt, und eben Czypira im *Zigeunerbaron*, die mit Saffi das Kind des letzten türkischen Paschas großzieht, sind prominente Beispiele. Musik liegt den Zigeunern im Blut: Ihr Instrument ist die Geige, ihr Tanz der Csárdás. Sich einen Baron oder König, einen Wojwoden, zu wählen, gehört zum Brauchtum. Johann Strauss' Operette steht in der romantisierenden Tradition und auch seine Darstellung kommt nicht ganz ohne Stereotyp aus, jedoch zeichnet er die Zigeuner mit viel Liebe und Sympathie. Sie sind nicht nur schlauer und gewitzter und triumphieren über die Zsupáns, sie haben auch die tiefgründigere Musik. ◀

## Die Andersartigkeit des Othello Mit dem großen Shakespeare-Klassiker startet das Schauspiel in die neue Saison

*The Tragedy of Othello the Moor of Venice* – so lautet der Titel der großen Shakespeare-Tragödie im englischen Original. Dabei ist das Wort "Moor" im Stück von zentraler Bedeutung. Im Deutschen kann es auf zweierlei Weise übersetzt werden: entweder mit „Mohr“ oder mit „Maure“. Während Mohr einen eindeutigen Hinweis auf die schwarze Hautfarbe gibt, ist der Maure ein Nordafrikaner islamischen Glaubens, also kein Schwarzafrikaner. Was ist Othello nun? Mohr oder Maure? Um diese Frage zu beantworten, muss man in den Dramentext schauen. Interessanterweise gibt Shakespeare selbst keinen eindeutigen Hinweis auf Othellos Glauben. Seine Religionszugehörigkeit wird, wie schon in Shakespeares literarischer Vorlage, eine Novelle des italienischen Renaissance-Dichters Cinthio, nicht erwähnt. Gegen die Vorstellung, dass es sich bei Othello um einen Nordafrikaner islamischen Glaubens handelt, sprechen allerdings zwei Dinge: zunächst einmal erscheint es sehr unwahrscheinlich, dass Venedig einen Moslem zum Kampf gegen die türkische Invasion nach Zypern schickt, auf der anderen Seite enthält das Taschentuch, Othellos Liebespfand an Desdemo-

na, einen versteckten Hinweis auf einen Bezug zur Naturreligion, da es sich um einen magischen Gegenstand handelt, der von einer Zauberin bestickt wurde und so einen großen spirituellen Wert hat. Anders sieht die Quellenlage für Othello als Schwarzafrikaner aus: im Drama selbst wird er als „old black ram“ (alter, schwarzer Bock) mit „thick lips“ (Wulstmaul) beschrieben. Also wäre Othello eindeutig als Mohr, als Schwarzafrikaner identifiziert. Bemerkenswert ist nun, dass Shakespeare den Mohren nicht klischeemäßig charakterisiert, denn in der Renaissance galt schwarze Hautfarbe als Zeichen des Bösen und Hinterlistigen oder als Verkörperung des Teufels schlechthin. Deshalb spielte ein Schwarzer auf der Bühne eigentlich die Rolle des Bösewichts. Othello dagegen ist ein Held. Er steht als erfolgreicher Heerführer in den Diensten Venedigs. Das Monster des Dramas ist der weiße Jago. Er stachelt aus Rache dafür, dass er bei einer militärischen Beförderung übergangen wurde, Othellos Eifersucht an bis dieser völlig von Sinnen Desdemona ermordet. Ob nun schwarz oder weiß, Moslem oder Christ – wichtig ist vor allem, dass Othello eine exotische

Figur ist, die auch auf Desdemona eine große, nicht zuletzt auch sexuelle, Faszination ausstrahlt. Er muss anders sein als die Gesellschaft um ihn herum. In der Neuinszenierung des Othello am Landestheater Niederbayern hat sich das Regieteam um Oliver Heinz Karbus dazu entschlossen, die Titelfigur nicht als Schwarzen auf die Bühne zu stellen. Andreas Schneider, der die Rolle des Othello übernimmt, wird durch das abstrakte Symbol einer Gesichtsbemalung von allen anderen unterschieden sein. ◀



Andreas Schneider

David Moorbach

## Feuer und Flamme für die neue Spielzeit Tage der offenen Tür am Landestheater Niederbayern

Einmal im Jahr läuft in den Spielstätten des Landestheaters Niederbayern alles ein wenig anders: gebastelt wird nicht von den Requisiteuren, sondern von jungen Theaterbesuchern, geschminkt werden nicht die Schauspieler, sondern Kinder und statt auf einer Bühne wird in einem Biergarten gesungen. Diese verkehrten Verhältnisse können nur eines bedeuten: es ist „Tag der offenen Tür“! Wie jedes Jahr präsentiert sich das Landestheater Niederbayern auch zum Beginn der Spielzeit 2016/2017 von einer anderen, privateren Seite. Zur Eröffnung der neuen Saison schenkt die Niederbayerische Philharmonie unter der Leitung von GMD Basil H. E. Coleman seinem Publikum ein wunderbares Konzert - neben der Ouvertüre zu Wagners *Meistersingern* ist heuer die 2. Sinfonie von Robert Schumann zu hören. In einem Theaterbiergarten sorgen Schauspieler und Sänger anschließend für musikalische Unterhaltung, während sich das Publikum mit frisch gegrilltem stärken kann. Jede Menge geboten ist für das Theaterpubli-

kum von morgen – man kann sich schminken lassen, Tiermasken, Lesezeichen oder Handytaschen basteln oder mit richtigen Theaterkostümen verkleiden (nur in Passau). Kurzeinführungen bereiten auf die ersten Premieren der Spielzeit, *Othello* und *Der Zigeunerbaron* vor. Beim Landshuter Kostümverkauf können die Besucher Originalkostüme aus dem Musical *La Cage aux Folles* erstehen, in Passau kann man einer Schneiderin bei der Herstellung der Kostüme für *Jesus Christ Superstar* über die Schultern blicken. Viele weitere Aktionen versprechen einen spannenden Nachmittag bevor sich um 16.00 Uhr der Vorhang für die beliebte Spielplanshow hebt. Heuer steht die Show unter dem Motto *Feuer und Flamme* und bietet nicht nur einen unterhaltsamen Überblick über die Produktionen der kommenden Spielzeit, sondern auch explosive Kostproben der Pyrotechnik des Landestheaters Niederbayern. ◀

## Bach in Reinkultur Erstes Kammerkonzert

Mit einer Neuauflage der beliebten Reihe *Bach pur* eröffnet das Landestheater Niederbayern die Kammerkonzertsaison 2016/2017. Das Motto, „große“ Werke von Johann Sebastian Bach in „kleiner“ Besetzung aufzuführen, hat beim Publikum wiederholt Anklang gefunden. Auf dem Programm des diesjährigen Bach-Konzertes stehen mit den Brandenburgischen Konzerten Nr. 1 und Nr. 6 zwei absolute Highlights der Barock-Musik. Während das erste *Brandenburgische* durch die Vielfalt der Klangfarben, vor allem der Bläserstimmen (Hörner, Oboe, Fagott), besticht, beeindruckt das Sechste durch virtuose Streicherklänge. Beide Konzerte Bachs werden in kammermusikalischer, solistischer Besetzung interpretiert. Als weitere musikalische Pretiosen des Meisters sind das Doppelkonzert für Violine, Oboe und Streicher in d-moll (BWV 1060) sowie die Trio-sonate in G-Dur für Traversflöte, Violine und Basso continuo (BWV 1038) zu hören. Es spielen Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie. Die Leitung hat Generalmusikdirektor Basil H. E. Coleman. ◀

## ZUGABE! Geheimwaffe des Theaters Landshut

Sie sind unermüdlich und lassen sich weder von Wind und Wetter noch von aktuellen stadtpolitischen Entscheidungen beirren: Die engagierten Mitglieder der Gruppe „ZUGABE für unser Theater“ halten an Ihrem unbedingten Willen, das Theater bei seiner Arbeit zu unterstützen und dessen Rückkehr in die Innenstadt zu forcieren, eisern fest. Auch am Beginn der Spielzeit 2016/2017 werden die ZUGABE-Mitglieder wieder tätig: beim Tag der offenen Tür übernimmt die Gruppe die Bewirtung des Biergartens und betreibt ein Glücksrad, am 13. Oktober veranstaltet sie in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Landshut einen Kurzfilm-Benefiz-Abend (Karten ab dem 30. August an den Theaterkassen) und bewirbt eine Lesung am 20. Oktober. Am 30. Oktober schließlich verteilen sich die Mitglieder der Gruppe und bieten bei der Einführungsmatinee zur Uraufführung von *Dampfnudelblues* wieder ab 10.00 Uhr ein Künstlerfrühstück an, während ab 13.00 Uhr eine große Tombola im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags weitere Einnahmen in die Spendenkasse verspricht. Weitere Informationen zu der Gruppe „ZUGABE für unser Theater“ finden sie auf der Homepage des Landestheaters Niederbayern unter „Unterstützer“.

## Und weil es so schön war: Da capo! Rocky, Lorient und Peter und der Wolf wieder im Programm

Es gibt Sachen, von denen kann man gar nicht genug bekommen ... bestimmte Filme, die man sich immer wieder anschaut, Songs, die man am liebsten in Endlosschleifen laufen lassen möchte oder Bücher, die auch beim zweiten Lesen noch viel Spaß machen. Auch das Landestheater Niederbayern hat drei Produktionen, die beim Publikum so beliebt und begehrt waren, dass sie in der neuen Spielzeit wieder auf dem Programm stehen. Allen voran das wohl schrillste, schrägste und kultigste Musical aller Zeiten *Richard O'Brien's The Rocky Horror Show*. Ein biederer Pärchen strandet mitten in der Nacht im Nirgendwo und findet Zuflucht in einem düsteren Schloss. Was die beiden nicht wissen – sie geraten mitten hinein in eine orgiastische Party des Hausherrn Frank'n'furter der just an diesem Abend seine neueste Schöpfung, das muskulöse Retortenwesen Rocky, präsentiert. Die *Rocky Horror Show* ist wieder ab dem 9. September zu sehen. Auch die zweite Wiederaufnahme der

Spielzeit ist absoluter Kult: die irre komischen, wenn auch deutlich dezenteren und gar nicht schrillen Sketche von Vicco von Bülow alias Lorient. Unter dem Titel *Lorient's Szenen einer Ehe* präsentiert das Landestheater Niederbayern ab dem 16. September die bekanntesten und beliebtesten Sketche rund um das Thema Ehe und Partnerschaft: *Das Frühstücksei*, *Liebe im Büro*, *Herrenmoden* und *Der Kosakenzipfel* sind nur einige der Titel, die den Namen Lorient für alle Zeiten in die Annalen der deutschen Komikgeschichte eingemeißelt haben. Ebenfalls wieder im Programm ist am 9. Oktober um 15.00 Uhr ein Konzert, das sich besonders an junge Zuhörer richtet: Sergej Prokofjews *Peter und der Wolf*. Eine spannende Geschichte, der bereits Kinder ab vier Jahren problemlos folgen können, bringt den Klassikfans von morgen nicht nur die sinfonische Musik, sondern auch die Funktionsweise von Instrumenten näher. ◀

STADTTHEATER LANDSHUT  
im THEATERZELT

Adresse  
Theaterkasse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut  
im Verkehrsverein (Altstadt 315, 84028 Landshut)

Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

**Bitte beachten Sie** An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

**im Theaterzelt** (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)

Kartenvorverkauf Fr 11.30-13.00 Uhr

**Abendkasse** (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

**Telefonischer Verkauf und Reservierung**

0871 / 922 08 33 · Di-Fr 11.00-13.00 Uhr & Di-Do 17.00-19.00 Uhr

**Online-Kartenbestellung**

theaterkasse@landshut.de · www.landestheater-niederbayern.de

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messengelände zur Verfügung.

Parkplätze

STADTTHEATER PASSAU

Adresse  
Theaterkasse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

**Öffnungszeiten**

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr

Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

**Abendkasse**

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

**Online-Kartenbestellung**

theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet /

Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet /

Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

Parkplätze

THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse  
Theaterkasse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

**Kartenvorverkauf**

Amt für Tourismus (Rathaus, Theresienplatz 20 · 94315 Straubing)

Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr

Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)

Tel. 09421 / 944 3070

**Abendkasse im Theater**

Tel. 09421 / 945 740

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

**Online-Kartenbestellung**

www.landestheater-niederbayern.de

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am

Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.

Parkplätze

Kartenpreise, weitere Informationen, Fotos und Videos unter

WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE



# STADTTHEATER LANDSHUT

## SEPTEMBER 16

<b>7</b> Mi	11.00 ca. 12.15	Eintritt frei <b>SPIELZEITERÖFFNUNG</b> Feierliche Eröffnung der neuen Spielzeit
<b>9</b> Fr	19.30 22.00	Schnupper-Abo Musical & Freier Verkauf / Wiederaufnahme <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien <b>R &amp; C</b> Ursula Lysser <b>ML</b> Bernd Meyer <b>A</b> Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels <b>Mit</b> Bauer, Eckert, Gebhard, Germann, Puscheck, Schulz, Decker, Losert, Moorbach, Peer, Schneider, Schreglmann, Schürmann, Weinmann
<b>10</b> Sa	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>11</b> So	16.00 18.30	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>13</b> Di	12.00 16.00	<b>INFOSTAND VOR DEM RATHAUS</b> Informationen zum Tag der offenen Tür und zur neuen Spielzeit
<b>16</b> Fr	19.30 21.00	Freier Verkauf / Wiederaufnahme <b>LORIOTS SZENEN EINER EHE</b> Sketchabend von Vicco von Bülow <b>R</b> Wolfgang Maria Bauer <b>B</b> Jörg Kerstein <b>K</b> Dana Dessau <b>Mit</b> Reidel, Schmiedt, Schreglmann, Schürmann, Seidl
<b>23</b> Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.45 Kurzeinführung im Foyer <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare <b>R</b> Oliver Heinz Karbus <b>B</b> Markus Falkensteiner <b>K</b> Iris Jedamski <b>M</b> Peter WesenAuer <b>Mit</b> Schmiedt, Schulz, Decker, Moorbach, Niedermeier / Bosse, Peer, Schneider, Schreglmann, Vollrath
<b>24</b> Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>25</b> So	12.30 13.00	<b>TAG DER OFFENEN TÜR</b> Spiel, Spaß und jede Menge Theater für die ganze Familie <b>Eröffnung</b> <b>Eröffnungskonzert:</b> R. Wagner: Ouvertüre zu "Die Meistersinger von Nürnberg"; F. Schubert: Sinfonie Nr. 2 <b>Programm:</b> Theatergarten mit Musik, Aktionen für Kinder, Einführungen zu <i>Othello</i> und <i>Der Zigeunerbaron</i> , Theaterführungen, Kartenverkauf <b>Spielplanshow "Feuer &amp; Flamme"</b> - ein unterhaltsamer Überblick über die Produktionen der kommenden Spielzeit
<b>30</b> Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß <b>ML</b> Kai Röhrig <b>R</b> Christoph Zauner <b>B</b> Jörg Brombacher <b>K</b> Mareile von Stritzky <b>C</b> Björn Bugiel <b>Mit</b> Boettger-Soller, Brown, Cosumano, Fultz, Habib, Imhoff, Kim, Nardone, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern



Richard O'Brien's THE ROCKY HORROR SHOW - Schneider



LORIOTS SZENEN EINER EHE - Schürmann

## OKTOBER 16

<b>1</b> Sa	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>7</b> Fr	19.30	Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>8</b> Sa	19.30 21.00	Freier Verkauf <b>LORIOTS SZENEN EINER EHE</b> Sketchabend von Vicco von Bülow
<b>9</b> So	16.00 17.30	Freier Verkauf <b>LORIOTS SZENEN EINER EHE</b> Sketchabend von Vicco von Bülow
<b>13</b> Do	19.30	Freier Verkauf / ZUGABE für unser Theater <b>KURZE FILME FÜR LANGEN ATEM</b> Kurzfilm-Benefizabend für das Stadttheater Landshut
<b>14</b> Fr	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>15</b> Sa	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>16</b> So	11.00 ca. 12.30 16.00	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt <b>THEATERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>20</b> Do	19.00	Eintritt frei / Foyer <b>DAS THEATER UND DAS FREMDE</b> Lesung mit Peter Oberdorf
<b>21</b> Fr	11.00	Freier Verkauf / Gastspiel der American Drama Group Europe <b>LE MALADE IMAGINAIRE</b> Schauspiel von Molière in französischer Sprache
	19.30	Freier Verkauf <b>BACH PUR<sup>2</sup></b> Kammermusik 1 <b>Programm</b> Brandenburgische Konzerte Nr. 1 BWV 1046 & Nr. 6 BWV 1051, Doppelkonzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso Continuo d-Moll BWV 1060, Triosonate G-Dur BWV 1038 <b>Mit</b> Tumasov, Hulyichuk, Schober (Violine), Gerkusov (Viola), Caßens (Cello), Eckert (Kontrabass), Maderer (Flöte), Schlootz (Oboe), Höhn (Fagott), Löfflath, Raus (Horn), Coleman (Cembalo & Leitung)
<b>22</b> Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>23</b> So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>28</b> Fr	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>29</b> Sa	15.00 ca. 16.30	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt <b>KINDERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Freier Verkauf
	19.30 22.00	<b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>30</b> So	10.00 ca. 12.00	<b>Künstlerfrühstück mit Einführungsmatinee</b> / Eintritt frei / Foyer <b>DAMPFUDELBLUES</b> Provinzkrimi nach dem Roman von Rita Falk 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück, 11.00 Uhr Beginn der Einführung Freier Verkauf
	16.00 17.30	<b>LORIOTS SZENEN EINER EHE</b> Sketchabend von Vicco von Bülow

### SCHÜLERVORSTELLUNG:

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare - Montag, 17. Oktober 2016, um 10.00 Uhr



Richard O'Brien's THE ROCKY HORROR SHOW - Kram, Decker

# STADTTHEATER PASSAU

## SEPTEMBER 16

<b>14</b> Mi	12.00 16.00	<b>INFOSTAND IN DER FUSSGÄNGERZONE (VOR DER SPARKASSE)</b> Informationen zum Tag der offenen Tür und zur neuen Spielzeit Live-Musik ab 14.00 Uhr
<b>15</b> Do	18.30	Eintritt frei <b>SPIELZEITERÖFFNUNG</b> Mit anschließender Generalprobe der Spielplanshow "Feuer & Flamme" Kostenlose Einlasskarten ab 6. September an der Theaterkasse
<b>17</b> Sa	12.30 13.00	Eintritt frei <b>TAG DER OFFENEN TÜR</b> Spiel, Spaß und jede Menge Theater für die ganze Familie <b>Eröffnung</b> <b>Eröffnungskonzert:</b> R. Wagner: Ouvertüre zu "Die Meistersinger von Nürnberg"; F. Schubert: Sinfonie Nr. 2 <b>Programm:</b> Theatergarten mit Musik, Aktionen für Kinder, Einführungen zu <i>Othello</i> und <i>Der Zigeunerbaron</i> , Theaterführungen, Kartenverkauf <b>Spielplanshow "Feuer &amp; Flamme"</b> - ein unterhaltsamer Überblick über die Produktionen der kommenden Spielzeit
<b>24</b> Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß <b>ML</b> Kai Röhrig <b>R</b> Christoph Zauner <b>B</b> Jörg Brombacher <b>K</b> Mareile von Stritzky <b>C</b> Björn Bugiel <b>Mit</b> Boettger-Soller, Brown, Cosumano, Fultz, Habib, Imhoff, Kim, Nardone, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
<b>29</b> Do	19.30 22.00	Freier Verkauf / Wiederaufnahme <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien <b>R &amp; C</b> Ursula Lysser <b>ML</b> Bernd Meyer <b>A</b> Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels <b>Mit</b> Bauer, Eckert, Gebhard, Germann, Puscheck, Schulz, Decker, Losert, Moorbach, Peer, Schneider, Schreglmann, Schürmann, Weinmann
<b>30</b> Fr	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien



Richard O'Brien's THE ROCKY HORROR SHOW - Schreglmann, Schulz

## OKTOBER 16

<b>1</b> Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare <b>R</b> Oliver Heinz Karbus <b>B</b> Markus Falkensteiner <b>K</b> Iris Jedamski <b>M</b> Peter WesenAuer <b>Mit</b> Schmiedt, Schulz, Decker, Moorbach, Niedermeier / Bosse, Peer, Schneider, Schreglmann, Vollrath
<b>2</b> So	18.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>7</b> Fr	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare
<b>8</b> Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>9</b> So	15.00	Freier Verkauf <b>PETER UND DER WOLF</b> Kinderkonzert von Sergej Prokofjew <b>ML</b> Basil H. E. Coleman <b>Sprecher</b> Reinhard Peer Niederbayerische Philharmonie
<b>14</b> Fr	19.30	Freier Verkauf / Großer Rathaussaal <b>YOUNG CLASSIC EUROPE</b> Eröffnungskonzert des Europäischen Jugend-Musikfestivals <b>Programm</b> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll, L. van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, J. Haydn Sinfonie Nr. 104 D-Dur "London" <b>ML</b> Basil H. E. Coleman <b>Mit</b> Misuzu Kikuchi (Klavier), Niederbayerische Philharmonie <b>Karten</b> www.young-classic.eu
<b>15</b> Sa	19.30	Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>16</b> So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>21</b> Fr	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>22</b> Sa	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>23</b> So	18.00 20.30	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>28</b> Fr	19.30	Freitags-Abo A & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>29</b> Sa	19.30	Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß
<b>30</b> So	11.00 ca. 12.00 18.00	<b>Frühstücken des Theaterfreundeskreises</b> / Eintritt frei / Foyer <b>JESUS CHRIST SUPERSTAR</b> Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber & Tim Rice Freier Verkauf <b>BACH PUR<sup>2</sup></b> Kammermusik 1 <b>Programm</b> Brandenburgische Konzerte Nr. 1 BWV 1046 & Nr. 6 BWV 1051, Doppelkonzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso Continuo d-Moll BWV 1060, Triosonate G-Dur BWV 1038 <b>Mit</b> Tumasov, Hulyichuk, Schober (Violine), Gerkusov (Viola), Caßens (Cello), Eckert (Kontrabass), Maderer (Flöte), Schlootz (Oboe), Höhn (Fagott), Löfflath, Raus (Horn), Coleman (Cembalo & Leitung)

### SCHÜLERVORSTELLUNG:

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare - Freitag, 7. Oktober 2016, um 10.00 Uhr



TAG DER OFFENEN TÜR

# THEATER AM HAGEN STRAUBING

## SEPTEMBER 16

<b>18</b> So	12.30 13.00	Eintritt frei <b>TAG DER OFFENEN TÜR</b> Spiel, Spaß und jede Menge Theater für die ganze Familie <b>Eröffnung</b> <b>Eröffnungskonzert:</b> R. Wagner: Ouvertüre zu "Die Meistersinger von Nürnberg"; F. Schubert: Sinfonie Nr. 2 <b>Programm:</b> Theatergarten mit Musik, Aktionen für Kinder, Einführungen zu <i>Othello</i> und <i>Der Zigeunerbaron</i> , Theaterführungen, Kartenverkauf <b>Spielplanshow "Feuer &amp; Flamme"</b> - ein unterhaltsamer Überblick über die Produktionen der kommenden Spielzeit
-----------------	----------------	--



TAG DER OFFENEN TÜR

## OKTOBER 16

<b>4</b> Di	19.30	Abonnements & Freier Verkauf <b>OTHELLO</b> Tragödie von William Shakespeare <b>R</b> Oliver Heinz Karbus <b>B</b> Markus Falkensteiner <b>K</b> Iris Jedamski <b>M</b> Peter WesenAuer <b>Mit</b> Schmiedt, Schulz, Decker, Moorbach, Niedermeier / Bosse, Peer, Schneider, Schreglmann, Vollrath
<b>11</b> Di	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>12</b> Mi	19.30 22.00	Freier Verkauf <b>RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW</b> Rock-Musical von Richard O'Brien
<b>18</b> Di	19.30	Abonnements & Freier Verkauf <b>DER ZIGEUNERBARON</b> Operette von Johann Strauß <b>ML</b> Kai Röhrig <b>R</b> Christoph Zauner <b>B</b> Jörg Brombacher <b>K</b> Mareile von Stritzky <b>C</b> N.N. <b>Mit</b> Boettger-Soller, Brown, Cosumano, Fultz, Habib, Imhoff, Kim, Nardone, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern

### SCHÜLERVORSTELLUNG:

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare - Mittwoch, 5. Oktober 2016, um 10.00 Uhr



Richard O'Brien's THE ROCKY HORROR SHOW - Ensemble